

**Kleine Anfrage zur schriftlichen Beantwortung
gemäß § 46 Abs. 1 GO LT**

Abgeordnete Susanne Victoria Schütz, Björn Försterling und Sylvia Bruns (FDP)

Nachfragen zur Unterrichtung Schloss Marienburg

Anfrage der Abgeordneten Susanne Victoria Schütz, Björn Försterling und Sylvia Bruns (FDP) an die Landesregierung, eingegangen am 20.12.2019

In der 25. Sitzung des Ausschusses für Wissenschaft und Kultur unterrichtete Minister Thümler zum aktuellen Sachstand zum Thema Schloss Marienburg. „Das Landesmuseum Hannover ist derzeit dabei, die Einrichtung von konservatorisch angemessenen Depoträumen und einer professionellen Restaurierungswerkstatt auf der Marienburg vorzubereiten. Durch Förder- und Spendenzusagen ist eine haushaltsneutrale Finanzierung dieser Maßnahmen möglich.“ (Niederschrift über die 25. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Wissenschaft und Kultur am 28. Oktober 2019)

In einer schriftlichen Ergänzung zur Unterrichtung des Ministers, welche den Fragestellern vorliegt, heißt es zu den Kunstwerken, welche durch das Landesmuseum angekauft worden sind: „Die verbleibende Restsumme von 508 561,66 Euro ist vom Verkäufer bis zum 30.06.2029 zinslos gestundet worden. Das Landesmuseum wird diese Summe aus Eigenmitteln erwirtschaften, insbesondere aus den Einnahmen, die ihm künftig als Leihgeber der angekauften Werke an die Stiftung Schloss Marienburg zufließen werden.“

1. Zu welchen Teilen wird die geplante Restaurierungswerkstatt jeweils Arbeiten an Besitz der Stiftung und an Gegenständen, welche im Besitz des Landesmuseums sind, durchführen?
2. Stimmt die Landesregierung zu, dass Steuergelder in die Finanzierung der Restaurierung(-swerkstatt) auf dem Schloss Marienburg fließen, wenn das Geld aus Eigenmitteln des Landesmuseums stammt?
3. Welche finanziellen Mittel sind für die kommenden zehn Jahre vorgesehen, um die Restaurierungswerkstatt auf dem Schloss Marienburg einzurichten und zu betreiben (bitte nach Jahr und Quelle der Finanzierung aufschlüsseln)?
4. Wie wird der Haushalt des Landesmuseums in den kommenden zehn Jahren angepasst, um die Einrichtung der Restaurierungswerkstatt auf dem Schloss Marienburg zu ermöglichen?
5. Sind Stellenausschreibungen mit Dienort Schloss Marienburg vorgesehen (bitte Stundenumfang, Tarifgruppe, Art der Qualifikation und Tätigkeitsbeschreibung sowie Besetzungszeitraum/Befristung und Arbeitgeber angeben)?
6. Sind andere Stellenausschreibungen in Zusammenhang mit der Restaurierung(-swerkstatt) auf dem Schloss Marienburg vorgesehen (bitte Dienort, Stundenumfang, Tarifgruppe, Art der Qualifikation und Tätigkeitsbeschreibung sowie Besetzungszeitraum/Befristung und Arbeitgeber angeben)?
7. Werden Regelungen zwischen der Stiftung und dem Landesmuseum getroffen, um die Kunstwerke im Besitz des Landesmuseum als Leihgaben an die Stiftung zu vergeben, und wenn ja, wann?
8. Werden Regelungen zwischen der Stiftung und dem Landesmuseum getroffen, um die Kunstwerke im Besitz des Landesmuseums als Leihgaben an die Stiftung zu vergeben, und wenn ja, welche?
9. Werden weitere Regelungen von der Landesregierung angestrebt, um die angekauften Werke im Besitz des Landesmuseums als Leihgaben an die Stiftung Schloss Marienburg zu vergeben, und wenn ja, welche?

10. In welcher Höhe erwartet die Landesregierung (bis zum 30.06.2029) Einnahmen des Landesmuseums für die Leihgabe der angekauften Werke an die Stiftung Schloss Marienburg (bitte nach Jahren aufschlüsseln)?
11. Gibt es neben der Stiftung Schloss Marienburg andere Interessenten für die Leihgabe der angekauften Werke?
12. Ist es dem Landesmuseum möglich, die angekauften Werke an andere Interessenten als die Stiftung Schloss Marienburg zu verleihen?
13. In welcher Höhe erwartet die Landesregierung (bis zum 30.06.2029) Einnahmen des Landesmuseums für die Leihgabe der angekauften Werke an andere Interessenten (bitte nach Jahren aufschlüsseln)?

(Verteilt am 07.01.2020)